

## **Forschung**

Sicherheit durch klinische Studien, die zunächst zum Erwerb von zwei Patenten und dann zur CE-Zertifizierung führten, die für das Inverkehrbringen des Wirkstoffs auf dem europäischen Markt erforderlich ist.

Es ist erwiesen, dass die Stimulation ein hohes Maß an kontrollierter Entzündung hervorruft. Fotografien von histopathologischen Schnitten zeigen eine geordnete Verteilung der Moleküle in der Haut, umgeben von frisch produzierten Kollagenfasern.

## **Patente**

- Patent: No. 10-1481441 Manufacturing method of polymeric microparticles having network structure – Verfahren zur Herstellung von vernetzten polymeren Mikropartikeln.
- Patent: No. 10-1725279 A process for the preparation of polylactic acid microparticles by a spray method - Sprühverfahren zur Herstellung von Polymilchsäure-Mikropartikeln - sphärische, poröse Form.

## **Kontraindikationen**

- Schwangerschaft
- Stillen
- Aktive Infektion
- Kollagene Erkrankungen
- Aktive, unregulierte Autoimmunkrankheiten
- Allergie gegen Inhaltsstoffe des Präparats
- Entzündungen der Haut im Bereich der geplanten Behandlung

## **Warnungen**

Juvelook sollte nicht im Bereich der Augenpartie (Augenbrauen, Augenwinkel, Wimpern, obere Augenlider und Tränenpunkte) angewendet werden. Wichtige Warnhinweise: Schwere Nebenwirkungen, wie z. B. Sehverlust, können auftreten, wenn das Produkt in Blutgefäße injiziert wird. Daher sollte es nicht im Bereich der Augen (Augenbrauen, Augenpartie, Wimpern, oberes Augenlid, Tränenkanal) angewendet werden. Das Produkt sollte nicht in die oberflächliche Hautschicht im Augenbereich (Augenbrauen, Augenpartie, oberes Augenlid, Tränenkanal) injiziert werden, um die Bildung von Knötchen oder Klumpen zu vermeiden. Die Entstehung solcher Knötchen oder Klumpen kann durch unsachgemäße Verfahren (z. B. Injektion in die Hautoberfläche, übermäßige Menge an Injektionen) verursacht werden. Das Massieren der Injektionsstelle zur gleichmäßigen Verteilung des Produkts kann das Auftreten von Knötchen und Klumpen reduzieren. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen: Vermeiden Sie Injektionen in dünnere Hautbereiche wie die Augenpartie, da hier ein hohes Risiko für die Bildung von Knötchen oder Klumpen besteht.